

1

-VI-/-66-  
Dezernat/Amt

Kassel, 2.08.2013  
Sachbearbeiter: Herr Gröbner  
Telefon: 6212

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 901 001	Zugang Brücken	
Kostenstelle	660 00 109	Planung u. Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstattung	
Investitions-Nr.	660 6110 1 52	Hafenbrücke, Baukosten	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR			132.435,12 €
Davon bereits verplant			132.435,12 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>			<b>750.000,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	035 500 001	Zugang geleistete Investitionszuschüsse, Unternehmen /Sondervermögen	HAR 75.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6120 1 48	Breitscheidstraße, Umbau von Kirchweg bis Gilsastraße	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	375.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6140 1 06	Um- und Ausbau, Erneuerung von Straßen, Baukosten	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 901 001	Zugang Brücken	300.000,00 €
Kostenstelle	660 00 109	Planung u. Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstattung	
Investitions-Nr.	660 6140 1 20	Ingenieurbauten, Baukosten	
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>			<b>HAR 750.000,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Beim Ersatzneubau der Hafensbrücke ergaben sich zusätzliche Mehrkosten in den Bereichen Baufeld sowie Brücken- und Straßenbau, die sich wie folgt zusammensetzen:

Im Baufeld wurden seitens des Kampfmittelräumdienstes vom RP Darmstadt Untersuchungen gefordert, die im Zuge der Ausschreibung der Baumaßnahme nicht bekannt waren. Ein Bombenfund verursachte weitere Kosten. Die Lage des vorhandenen Abwasserdükers unter der alten Hafensbrücke entsprach nicht den alten Bestandsunterlagen, wodurch umfangreiche Plan- und Ausführungsänderungen an den Baugruben und Verbauten entstanden.

Im Brückenbau mussten aufgrund neu eingeführter DIN-Vorgaben und Forderungen des Prüfengeieurs die Stahlmengen erhöht werden. Dies führte insgesamt zu einer erheblichen Kostensteigerung.

Im Straßenbau mussten durch vorher nicht abzusehende Belastungen, trotz Fahrverbot für Lastkraftwagen, Kreuzungsbereiche und Seitenstraßen umfangreicher ausgebaut werden.

Die Kostenerhöhungen wurden uns erst lange nach Fertigstellung der Baumaßnahme im Vorfeld der Schlussrechnung mitgeteilt. Dahingehend wird zu prüfen sein, inwieweit Versäumnisse seitens der beauftragten Firma bzw. des Ingenieurbüros bestehen.

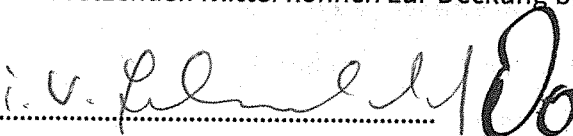
Unabhängig von evtl. Rückgriffsmöglichkeiten auf die bauausführende Firma und das Planungsbüro, sind die aus der Schlussrechnung vom 19. Juli 2013 als unstrittig anerkannten Beträge in Höhe von ca. 750.000 € fällig und anzuweisen

### 2. des Deckungsvorschlages

Zu 1: Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Die bereits abgestimmte Schlussrechnung wird in Kürze erwartet. Danach können nicht mehr benötigte Mittel zur Deckung bereit gestellt werden.

Zu 2: Im Zuge des Hessentages konnten geplante Straßenerneuerungen nach KAG nicht in vollem Umfang realisiert werden. Die Projekte werden verschoben. Die in 2013 nicht mehr umzusetzenden Mittel können zur Deckung bereit gestellt werden.

Zu 3: Im Zuge des Hessentages konnten geplante Maßnahmen im Brücken-/Ingenieurbau nicht in vollem Umfang realisiert werden. Die Projekte werden verschoben. Die in 2013 nicht mehr umzusetzenden Mittel können zur Deckung bereit gestellt werden.

  
.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

---

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift